

Typische Applikationen

- Online-Shops
- Produkt-Konfigurator
- Offert-Rechner
- Helpdesk
- Beratungs-Tools
- Börsen und Märkte
- Lern-Anwendungen
- Bezahlte Services
- Abo-Verwaltung
- E-Marketing-Instrumente
- E-Learning-Plattformen
- Info-Systeme
- Drucksachen-Zentrale

Applikations-Entwicklung ohne Programmierung

Mit dem Toolpark pc3 bauen Publisher und Entwickler komplexe Web-Applikationen von Grund auf. Ohne eine Zeile Code zu schreiben, alleine durch die Kombination und Verschachtelung von Toolbits.

Toolbits statt Code

Applikationen, die mit dem Toolpark pc3 gebaut werden, sind flexibler und intelligenter, denn die gesamte Business-Logik basiert auf Toolbits und kann so schnell integriert, flexibel wiederverwendet und in beliebiger Form publiziert werden. Statt in kryptischen Code-Dateien versteckt liegt die gesamte Programm-Logik transparent und verständlich in visuellen Toolpark pc3 Templates bereit.

Möglichkeiten statt Module

Anstatt für gewisse vermeintlich standardisierte Applikationen wie Foren, Newsletter oder Umfrage-Tools fertige und unflexible Module bereitzustellen, bietet das Toolpark pc3 unzählige Möglichkeiten, solche Anwendungen mit einfachen Mitteln völlig kundenspezifisch herzustellen. Trotz vorgefertigten Code-Teilen bleibt so die volle Flexibilität erhalten, die sich Entwickler und Kunden wünschen.

Publisher statt Programmierer

Mit Toolbits können auch Personen komplexe Web-Applikationen bauen, die keine Programmiersprache beherrschen. Denn alles, was ein Programmierer von Hand neu schreibt, kann ein Publisher mit den richtigen Toolbits bequem in einem Wizard erfassen.

Browser als Programmier-Umgebung

Sämtliche Entwicklungsarbeiten werden ausschliesslich im Webbrowser erledigt. Es sind keine zusätzlichen oder speziellen Applikationen oder Plug-ins notwendig. So können verschiedene Publisher und Entwickler gleichzeitig an der gleichen Applikation bauen. Der eine in Indien auf Linux, der andere in Silicon Valley unter Windows und der dritte in Moskau auf einem unbekanntem Gerät. Und das Frontend wird in Zürich auf dem Mac gestaltet.

Design-Review statt Code-Debugging

Der gesamte ausführbare Code des Toolpark pc3 liegt in Toolbits, fertigen funktionalen Elementen, bereit und ist bereits getestet. Damit entfallen zeitraubende Tests und langwieriges Debugging auf Code-Ebene. Die gewonnene Zeit kann zum Beispiel in die seriöse Überprüfung von Business-Modell, Applikations-Design und Usability investiert werden.

